

SC VOLKETSWIL

Ein hoffnungsvoller Saisonstart beim SCV

Volketswils Handballerinnen und Handballer sind erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet.

Die ersten Partien haben bereits gezeigt, dass einige Teams schon richtig gut in Fahrt sind, während andere noch etwas Anlaufzeit benötigen. Zudem greifen verschiedene Equipen erst am kommenden Wochenende ins Spielgeschehen ein.

Die neu formierte Damenmannschaft musste bei ihrem ersten Auftritt in Frauenfeld noch Lehrgeld bezahlen. Die Partie bot jedoch wertvolle Erfahrungen, auf denen das Team nun aufbauen kann. Das Herren-1-Team erkämpfte sich in einem spannenden Duell gegen Kaltenbach mit einem 33:33-Unentschieden den ersten Saisonpunkt – ein Resultat, das für die kommenden Aufgaben zusätzlichen Schub geben dürfte.

Besonders erfreulich präsentierten sich die Nachwuchsteams der SG Oberland Falcons. In den meisten Begegnungen überzeugten die jungen Spielerinnen und Spieler mit starken Leistungen und konnten meh-



Fröhliche SCV-Senioren.

BILD SC VOLKETSWIL

rere klare Siege feiern. Natürlich gab es auch Niederlagen, teilweise sogar deutliche. Diese Spiele haben aber ebenso aufgezeigt, wo noch Entwicklungspotenzial vorhanden ist und in welchen Bereichen weitergearbeitet werden muss.

Genau das macht den Saisonstart aus: Die Teams sammeln Erfahrungen, wachsen zusammen und arbei-

ten mit viel Einsatz an ihrer Entwicklung. Der Fortschritt ist dabei von Spiel zu Spiel sichtbar. Mit viel Engagement, Teamgeist und der nötigen Geduld darf man gespannt sein, was die neue Saison noch alles bereithält.

Dringend Nachwuchs gesucht

Der Nachwuchs ist die Basis des SC Volketswil und bildet das Funda-

ment des Vereins. Das U7-Team ist bereits in die Saison gestartet und freut sich über weitere Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2020/2021. In den spielerisch gestalteten Trainings steht vor allem eines im Mittelpunkt: Freude an Bewegung und Spass am Handball und das Mitspielen an Turnieren. Probetraining: Jeden Mittwoch, 18 bis 19 Uhr, in der Kuspo Gries. Komm vorbei, mach mit und entdecke den Handball! Wir freuen uns auf viele neue Kinder.

Am Donnerstagabend ab 20.30 Uhr geht's rund bei den Senioren des SC Volketswil in der Turnhalle Lindenbüel. Ob Handball oder Volleyball – Hauptsache, Bewegung, Spass und gute Gesellschaft! Dafür zählen Teamgeist, Freude an der Bewegung und eine Portion gute Laune. Und natürlich darf auch das gemütliche Zusammensitzen nach dem Training nicht fehlen. Wer Lust bekommen hat, darf einfach vorbeikommen, Hallenluft schnuppern und mitmachen.

Die Senioren sind eine sehr gesellige und fröhliche Equipe und freuen sich auf weitere Kollegen – man benötigt keine Vorkenntnisse.

Martin Zollinger

KARATE

Zweimal Silber für Volketswiler Karate-Talent

Die «Swiss Karate League Züri Oberland» brachte mehr als 600 Athletinnen und Athleten nach Gossau. Für das gastgebende Shukokai Dojo verlief der nationale Grossanlass organisatorisch erfolgreich. Für einen sportlichen Höhepunkt sorgte die Volketswilerin Larissa De Carlo mit zwei Finalteilnahmen.

Am 5. und 6. September wurde die AL Arena in Gossau erneut zum Zentrum des Schweizer Karatesports. Zum zweiten Mal organisierte das Shukokai Dojo Wetzikon-Volketswil Winterthur die Swiss Karate League Züri Oberland. Die Veranstaltung fand unter besten Bedingungen statt und zog Athletinnen und Athleten aus allen Landesteilen ins Zürcher Oberland. Mit mehr als 600 gemeldeten Karatekas aus 75 Dojos und über 950 Nennungen in den ver-

schiedenen Kategorien gehörte das Turnier zu den grossen nationalen Karateveranstaltungen des Jahres. Die Teilnehmenden traten in den Disziplinen Kata, dem stilisierten Formenlauf, und Kumite, dem sportlichen Zweikampf, gegeneinander an. Als eines der nationalen Qualifikationsturniere für die Schweizer Meisterschaften war der Anlass für viele Karatekas von grosser sportlicher Bedeutung.

De Carlo als Glanzpunkt

Aus Volketswiler Sicht setzte Larissa De Carlo den sportlichen Glanzpunkt des Wochenendes. Die junge Karateka aus Volketswil erreichte gleich in zwei Kategorien den Final. Sowohl bei den Frauen als auch in der U21-Kategorie bis 68 Kilogramm gewann sie die Silbermedaille.

Mit diesem doppelten Erfolg bestätigte De Carlo ihre Stellung als eines der vielversprechendsten Karatetalente aus Volketswil. Zwei Finalteilnahmen am selben nationa-



Larissa De Carlo.

BILD MARC MCGUINNESS

len Turnier unterstreichen ihre Konstanz und ihre Fähigkeit, sich auch gegen starke Konkurrenz aus der ganzen Schweiz durchzusetzen. Insgesamt fiel die sportliche Bilanz des gastgebenden Shukokai Dojos dennoch etwas durchgezogen aus. Die Oberländer Equipe gewann sechs

Silber- und sieben Bronzemedailen. Im Gegensatz zum Vorjahr gelang dem Team diesmal jedoch kein Turniersieg.

Verpasste Goldmedaillen

Neben den beiden Silbermedaillen von Larissa De Carlo erreichte Aljan Ali bei den Kadetten im Kumite bis 52 Kilogramm den zweiten Platz. Lenya Lawrenz gewann Silber bei den Juniorinnen über 66 Kilogramm, Karl Ravas bei den Junioren bis 76 Kilogramm und Aya Ben Aicha in der U21-Kategorie über 68 Kilogramm. Sechs Finalteilnahmen und sechsmal Silber: Aus Sicht des Shukokai Dojos schien der letzte Schritt an diesem Wochenende wie verhext. Die verpassten Goldmedaillen konnten die gute Stimmung in der Halle und innerhalb des Teams jedoch nicht trüben.

Am Ende überwogen die Freude über 13 Podestplätze und der Stolz auf ein gelungenes Heimturnier.

Mirco Dalla Lana